

15870/US Hz

CLAIM 1

(as amended during PCT Chapter II)

1. A carrier (10) for at least one specimen chamber (11), in particular for cryoconservation of biological specimens, comprising a mounting frame (20) which is adapted for positioning the specimen chamber (11), wherein
the mounting frame (20) has a first frame part (30) and a second frame part (40) which can be joined together detachably using connecting elements (50) and which come in contact on side faces (31, 41) in the assembled state,
characterized in that
the specimen chamber (11) can be secured between the side faces (31, 41) so that the specimen chamber is immovable relative to the mounting frame.



JC13 Rec'd PCT/PTO
v. Bezold & Sozien
Patentanwälte

10/532281
21 APR 2005

v. Bezold & Sozien · Akademiestr. 7 · D-80799 München

Europäisches Patentamt

80298 M ü n c h e n

Peter v. Bezold
Dr. rer. nat.
Peter Schütz
Dipl.-Ing.
Wolfgang Heusler
Dipl.-Ing.
Oliver Hertz
Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.
Ralph Beier
Dipl.-Ing.
Michael Katzameyer
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.
European Patent and
Trademark Attorneys

Akademiestr. 7
D-80799 München
Tel.: +49-89-38 999 80
Fax: +49-89-38 999 8 50
E-Mail: info@sombez.com
<http://www.ip-firm.de>

11. Februar 2005

Aktenzeichen: PCT/EP03/12356
Anmelderin: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung
für angewandte Forschung e.V.
Unser Zeichen: 15870/PCT Hz/Vu

Auf die amtliche Mitteilung vom 4. Februar 2005:

1) Hiermit wird beantragt, das Verfahren der internationalen vorläufigen Prüfung auf der Grundlage der hiermit vorgelegten Eingabe zu der amtlichen Mitteilung vom 4. Februar 2005 fortzusetzen. Zur Begründung wird angeführt, dass im Verfahren der internationalen vorläufigen Prüfung nach Einreichung des Prüfungsantrags am 2. Juni 2004 kein schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ergangen ist. Der Anmelder hatte somit bisher keine Möglichkeit, auf Einwendungen zu reagieren.

2) Hiermit wird ein geänderter Anspruch 1 eingereicht, der dem weiteren Verfahren der internationalen vorläufigen Prüfung zugrunde gelegt werden soll. Der Anmelder behält sich das Recht vor, im Verfahren der nationalen oder regionalen Phasen der PCT-Anmeldung gegebenenfalls auf die ursprünglichen Unterlagen zurückzugreifen.

Anspruch 1 wurde wie folgt geändert. Anspruch 1 umfasst die Merkmale des ursprünglichen Anspruchs 1 mit einer Klarstellung auf der Grundlage der Beschreibung (Seite 4, Abs. 1). Des weiteren wurde Anspruch 1 gegenüber der Entgegenhaltung D1 (GB-A-2 022 452) abgegrenzt.

Die Patentfähigkeit des Gegenstands des Anspruchs 1 wird wie folgt begründet.

Die Neuheit gegenüber Entgegenhaltung D1 (WO 02/46719) ist gegeben, da diese Entgegenhaltung keinen Träger mit sich berührenden Rahmenteilen offenbart, zwischen denen eine Probenkammer unbeweglich fixierbar ist. Es wird darum gebeten, die in der amtlichen Mitteilung vom 4. Februar 2005 zitierte Figur 23 dahingehend zu verstehen, dass die Komponente 830 eine fest auf der Unterseite des Substrats 810 angebrachte Deckschicht ist. Des weiteren dient der in Fig. 23 gezeigte Träger nicht die Halterung einer Probenkammer. Vielmehr bildet das Substrat 810 die Probenkammer selbst. Auch im übrigen ist der Entgegenhaltung D1 der Gegenstand von Anspruch 1 nicht zu entnehmen.

Die Neuheit des Gegenstands von Anspruch 1 gegenüber Entgegenhaltung D2 ergibt sich aus der Abgrenzung von Anspruch 1. Entgegenhaltung D2 offenbart einen Reagenzglashalter mit voneinander trennbaren Rahmenteilen, die auf ihren einander gegenüberliegenden Seiten zusammenwirkende Ausnehmungen aufweisen. Diese Ausnehmungen dienen der Aufnahme der Reagenzgläser. Die Reagenzgläser sind in den Ausnehmungen vertikal beweglich, beispielsweise um die Reagenzgläser in die herkömmliche Halterung einzusetzen oder aus dieser zu entnehmen. Eine unbewegliche Fixierung der Reagenzgläser relativ zu der Halterung ist nicht vorgesehen.

Zur Begründung der erfinderischen Tätigkeit wird darauf hingewiesen, dass die Entgegenhaltung D1 lediglich technologischen Hintergrund zu Kryosubstraten darstellt, während die Entgegen-

haltung D2 keinerlei Anregung oder Hinweis dahingehend enthält, einen Träger mit den Merkmalen des Oberbegriffs von Anspruch 1 so weiterzubilden, wie es im kennzeichnenden Teil von Anspruch 1 angegeben ist.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der in der Entgegenhaltung D2 genannten Halterung führt nicht zu einer Fixierung der gehaltenen Reagenzgläser. Im Gegenteil, die gehaltenen Reagenzgläser sollen zum weiteren Gebrauch entnehmbar sein, ohne dass die gesamte Halterung auseinandergebaut wird.

) Nachdem Anspruch 1 überarbeitet und die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung begründet wurde, wird um die Übersendung eines abschließenden Prüfungsberichts im Verfahren der internationalen vorläufigen Prüfung gebeten, mit dem die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung anerkannt wird.


Dr. Oliver Hertz
Patentanwalt

) Anlage
Patentanspruch 1 (3-fach)

PATENTANSPRUCH 1

1. Träger (10) für mindestens eine Probenkammer (11), insbesondere für die Kryokonservierung biologischer Proben, der einen Halterahmen (20) umfasst, der zur Positionierung der Probenkammer (11) eingerichtet ist, wobei der Halterahmen (20) ein erstes Rahmenteil (30) und ein zweites Rahmenteil (40) aufweist, die mit Verbindungselementen (50) lösbar zusammengesetzt werden können und sich im zusammengesetzten Zustand jeweils an Seitenflächen (31, 41) berühren,

dadurch gekennzeichnet, dass

die Probenkammer (11) zwischen den Seitenflächen (31, 41) relativ zum Halterahmen unbeweglich fixierbar ist.